

**August Macke - Ein  
Malerpoet auf der  
Suche nach dem  
Paradies**

Seite 8

**Kindheit, Jugend und  
frühe künstlerische  
Ambitionen**

Seite 14

Erste Vorbilder: Arnold Böcklin, Hans Thoma,  
Wilhelm Leibl und Max Klinger **Seite 15**

Überzeugter Freilichtmaler **Seite 19**

**Zum Studium nach  
Düsseldorf**

Seite 24

Von den „Gipsklamotten“ an der Kunstakademie  
zur Kunstgewerbeschule **Seite 24**

Bühne frei - Macke arbeitet fürs Theater **Seite 25**

**Macke auf Reisen**

Seite 30

Neue Eindrücke in Italien, Belgien und London **Seite 30**

Begeisterung für den Impressionismus in Paris **Seite 32**

Berliner Luft und Unterricht bei Lovis Corinth **Seite 36**

**August und  
Elisabeth**

Seite 44

Porträts seiner Gefährtin und Muse **Seite 49**

Zart und zeitlos - Aktbilder **Seite 50**

**Am Tegernsee**

Seite 56

Die Bergidylle am See - Neue Landschaftsbilder **Seite 56**

Farbkraftige Stillleben - Die Einflüsse von Paul Cézanne  
und Henri Matisse **Seite 60**

Exotische Impulse - Die große Münchner Orientausstellung **Seite 63**

Das „Dreikönigstreffen“ - Die folgenreiche Begegnung mit Franz Marc **Seite 65**

**Künstlerleben  
in Bonn**

Seite 70

Atelierblick auf die Stadt **Seite 70**

Gärten und Naturparadiese **Seite 72**

Aktiv in der Kunstszene, „Gereonsclub“ und  
„Rheinische Expressionisten“ **Seite 76**

## Der „Blaue Reiter“

Seite 82

Kandinsky - Visionär und Initiator Seite 82

Der berühmte *Almanach* Seite 85

Mackes Verhältnis zum „Blauen Reiter“ Seite 88

## Die „Sonderbund- Ausstellung“ in Köln (1912)

Seite 94

## „Erster Deutscher Herbstsalon“ in Berlin (1913)

Seite 98

## Farbe und Form

Seite 102

Robert Delaunay und der Orphismus Seite 102

## Neue Bildthemen am Schweizer Thuner See

Seite 110

Spaziergänger im Park und  
auf sonnigen Wegen Seite 112

Frauen vor Schaufenstern Seite 115

## Die Tunisreise

Seite 120

Exotische Motive im afrikanischen Licht Seite 120

Der Weggefährte Paul Klee Seite 124

## Letzte Bilder und Abschied

Seite 128

## Viel mehr als nur ein Maler

Seite 134

Mackes Traum von einer farbigen Welt Seite 136

## August Macke - Lebensstationen Literatur/Bildnachweis Anmerkungen Die Autorin/Impressum

Seite 138-144